

Landschaftswandel

Der Abbau von Braunkohle in Ostdeutschland nahm weite Teile der Landfläche in der Lausitz und Mitteldeutschland in Anspruch. Dadurch erfuhr die Bodennutzung in beiden Revieren eine schrittweise, aber letztlich einschneidende Veränderung.

Die drastische Reduzierung der Kapazitäten der Braunkohlenindustrie in den neuen Bundesländern führte in den Jahren von 1990 bis 1999 zur Stillsetzung der meisten Tagebaue sowie der Stilllegung fast aller Veredlungsbetriebe. Mit der anschließenden Braunkohlesanierung begann ein erneuter Wandel der Nutzung der Oberfläche.

Aus folgender Tabelle können Sie Beispiele des Wandels der Landschaften durch den Braunkohlenbergbau und die seit 1990 vollzogene Sanierung und Wiedernutzbarmachung der beanspruchten Flächen wählen.

Raum	Jahr	Revier	Land
Großräschen-Senftenberg	1850	Lausitzer Revier	Brandenburg
Großräschen-Senftenberg	1990	Lausitzer Revier	Brandenburg
Großräschen-Senftenberg	2015	Lausitzer Revier	Brandenburg
Zwenkau-Espenhain	1850	Mitteldeutsches Revier	Sachsen
Zwenkau-Espenhain	1990	Mitteldeutsches Revier	Sachsen
Zwenkau-Espenhain	2015	Mitteldeutsches Revier	Sachsen